

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Freitag, 14.08.26, 20:30 Uhr

Zunehmend wechselhaftes Sommerwetter. Ab Samstagnachmittag einzelne, teils kräftige Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über dem östlichen Europa bestimmt trockene und sehr heiße Luft das Wetter in Westdeutschland. Am Samstag gelangt die Region zunehmend unter Tiefdruckeinfluss, wobei im Zuge einer am Samstag hereinschwenkenden Kaltfront die Luftmasse feuchter wird und zu Schauern und Gewittern neigt. Nach kurzem Zwischenhocheinfluss am Sonntagmorgen können sich am Sonntagnachmittag erneut Schauer und Gewitter ausbilden.

GEWITTER:

Am Samstagnachmittag von Nordwesten einzelne Gewitter mit stürmischen bis Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) aus West, zudem vereinzelt Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde und kleinkörniger Hagel wahrscheinlich. Vereinzelt schwere Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht ganz ausgeschlossen. In der Nacht zum Sonntag Übergang in teils gewittrig durchsetztem Regen, am Sonntagvormittag langsam südostwärts abziehend. Dabei nur noch selten Starkregen um 15 l/qm wahrscheinlich, starke Böen zwischen 50 und 60 km/h gering wahrscheinlich.

Am Sonntagnachmittag erneut auftretende Schauer und Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde wahrscheinlich. Zudem daran starke bis stürmische Böen mit 60-70 km/h.

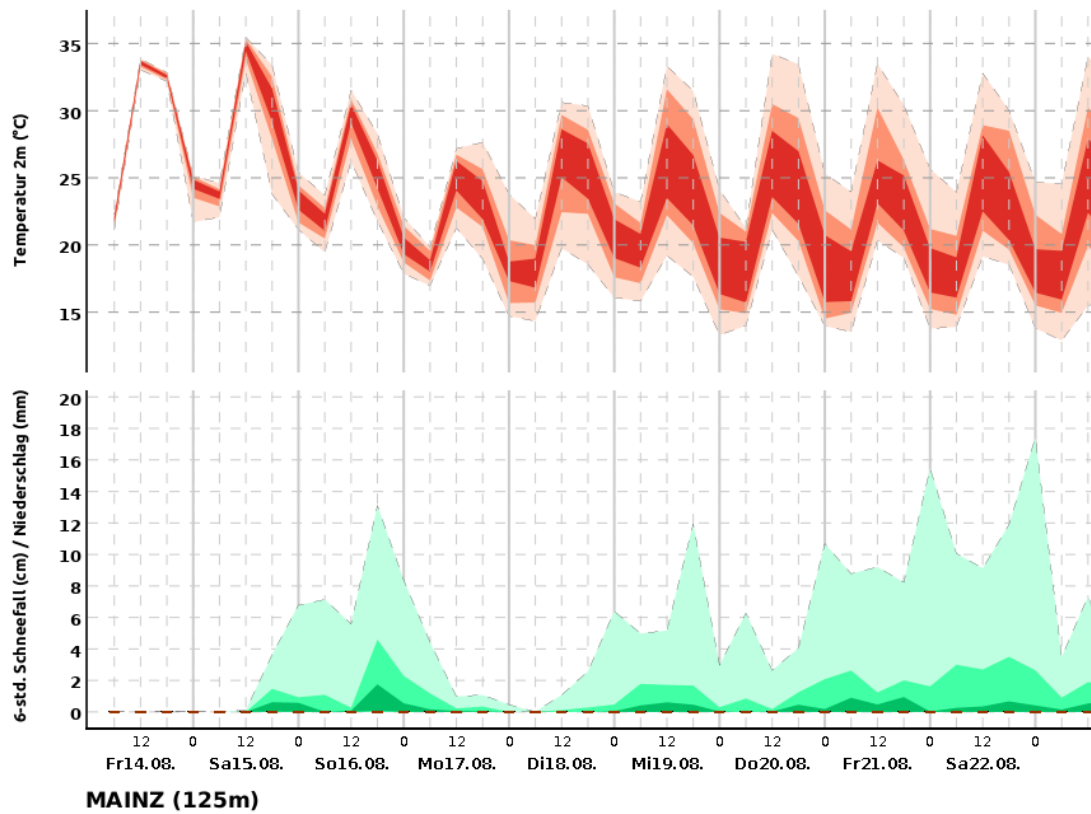
HITZE:

Am Samstag verbreitet und am Sonntag im äußersten Südosten starke Wärmebelastung.

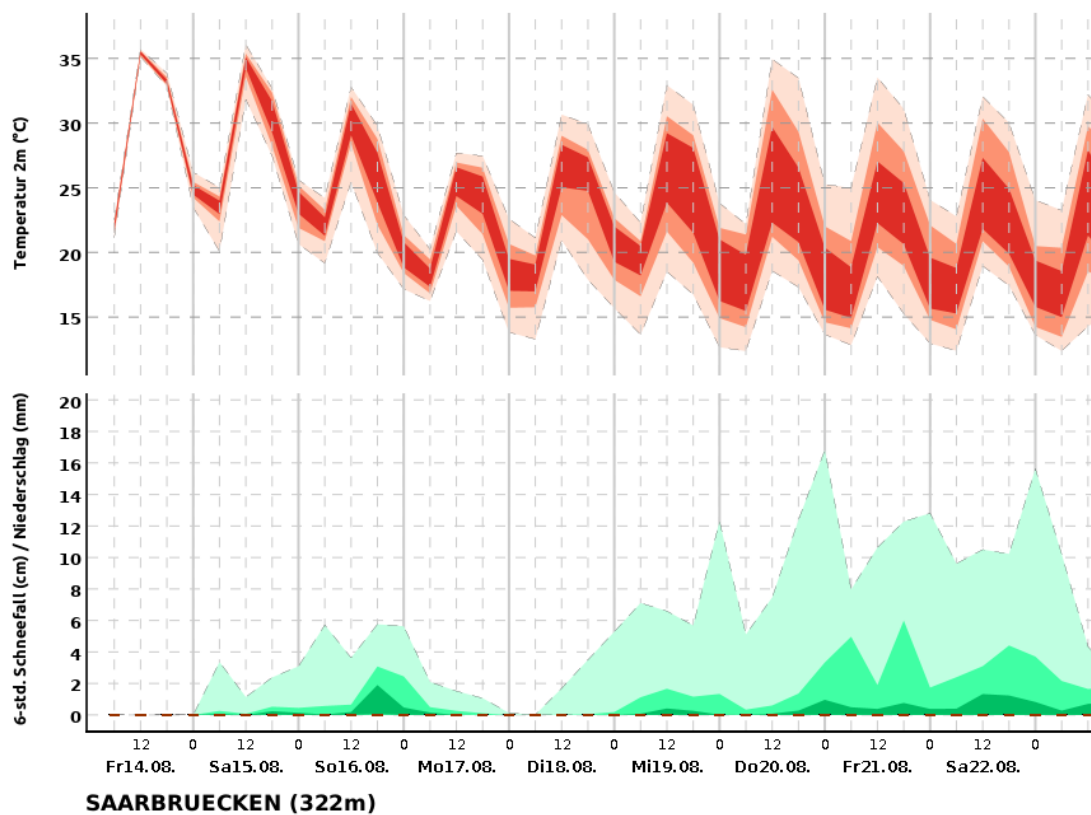
Warnlage Mittelfrist:

Montag und Dienstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



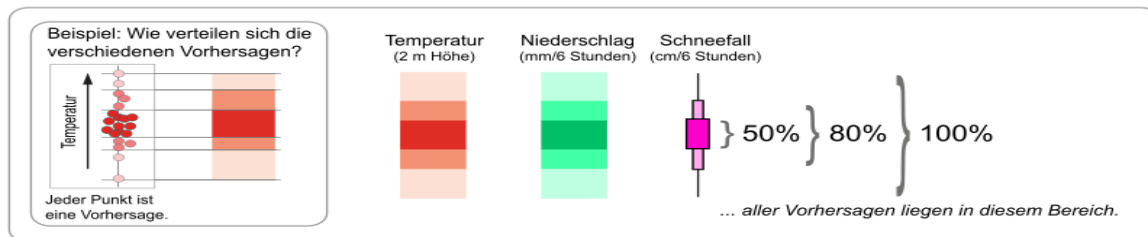
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Samstag, 15.08.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LS